

## Erstkommunion 2018

Am Weissen Sonntag, 8. April 2018, feierten 11 Kinder der Pfarrei St. Wendelin gemeinsam mit ihren Eltern, Verwandten, Freunden und der ganzen Pfarrefamilie ihre erste Heilige Kommunion.

Der Festgottesdienst war für die Erstkommunikanten der Höhepunkt einer intensiven Vorbereitungszeit mit vielen ausserschulischen Aktivitäten, wie dem Palmbinden zusammen mit ihren Eltern und der Palmweihe am Palmsonntag, der eindrücklichen Abendmahlsfeier am Hohen Donnerstag mit der Fusswaschung, der Karfreitagsliturgie mit der Kreuzverehrung und den intensiven Vorbereitungstagen vor dem eigentlichen Festtag.

Mit grosser Freude, Stolz und voller Konzentration beteiligten sich die Kinder bei voll besetzter Kirche mit stimmigen Liedern und tiefsinnigen Texten zum Thema: **„Eingeladen von Gott zu Brot und Wein“**.

Die von Anita Hayoz vorgetragene Geschichte: „Das goldene Korn“ als auch das Johannes-evangelium über Jesus, der das Brot ist, das vom Himmel herabgekommen ist, versuchten dieses Thema zu vertiefen.

„Ich bin das Brot des Lebens“; damit will Jesus uns sagen: Ich bin für dich lebensnotwendig, ja lebenswichtig. Ohne mich könnt ihr nicht leben. So wie wir ohne Brot und Nahrung nicht leben können, so können wir auch nicht ohne Jesus leben. Ohne ihn fehlt uns die wichtigste Energiequelle. Ohne ihn ist unser Leben arm. Die Geschichte vom goldenen Korn hat uns gezeigt, dass wir auch bereit sein müssen, das Brot und alles, was uns Gott geschenkt hat, zu teilen. Wenn wir das nicht tun, dann ergeht es uns genau gleich, wie dem Bauer in der Geschichte des goldenen Kornes, der alles für sich allein haben wollte, ja sogar neidisch war auf die, die viel weniger hatten als er, auch dies wollte er noch besitzen. Wäre er grosszügig gewesen, dann hätte er am Schluss nicht nur ein kleines Goldkörnchen in seiner Hand gehabt, sondern eine ganze Handvoll. Doch am Schluss sieht er sein falsches Handeln ein und erkennt: **„Nur Gott kann solche Liebe geben“**.

Diese Liebe, das grösste und kostbarste Geschenk ist Jesus, der sich heute den Erstkommunikanten in der Eucharistie schenkt, in der Gemeinschaft mit ihm in Brot und Wein.

Nach dem Predigtwort stellten sich die Eltern hinter ihr Kind um gemeinsam das Taufgelübde zu erneuern und zusammen mit der ganzen Pfarrefamilie den Glauben zu bezeugen. Gemeinsam um den Tisch des Herrn versammelt erlebten die Kinder in der Eucharistiefeier die Freundschaft und Liebe von Jesus in den Zeichen von Brot und Wein, dem Leib und Blut unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus.

Begleiten wir unsere Erstkommunikanten auch weiterhin im Gebet, damit sie gestärkt aus der Kraft des heiligen Brotes in froher Gemeinschaft mit Jesus ihren Weg hoffentlich bis zu ihrem Lebensende weitergehen können.

Im Anschluss an den Gottesdienst erfreute uns die Spielgemeinschaft Dulliken-Starrkirch-Wil auf dem Kirchenplatz mit einem Ständchen und lud durch ihr gekonntes Spiel noch zum

Verweilen ein.

Für diesen einmaligen, unvergesslichen Tag sei allen Beteiligten, allen Helferinnen und Helfern ein herzliches „Vergelt's Gott“ gesagt.

Josef Schenker